Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 81 (2003)
Heft: 10

Artikel: 1. Oktober - Tag der älteren Menschen
Autor: Seifert, Kurt
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-726142

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Oktober – Tag der älteren Menschen

«Ältere Menschen – neue Kraft für die Entwicklung» lautet das Motto eines Internationalen Tages, der sich an alle Generationen wendet.

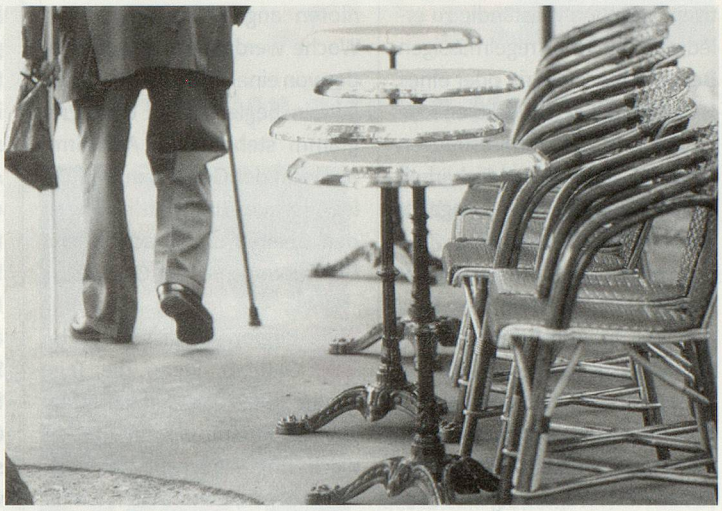
VON KURT SEIFERT

Es gibt viele Internationale Tage. Manche haben schon eine längere Tradition, wie beispielsweise der Frauentag am 8. März. Andere sind jüngeren Datums und im Bewusstsein noch wenig verankert. Dazu gehört auch der «Internationale Tag der älteren Menschen», der dieses Jahr bereits zum 13. Mal begangen wird. So richtig bekannt geworden ist er bei uns aber erst durch das «Internationale Jahr der älteren Menschen» 1999.

Die Alterung der Bevölkerung ist eine weltweite Erscheinung. Bereits heute leben rund 70 Prozent der 600 Millionen Menschen über 60 in Ländern der so genannten Dritten Welt. Deshalb legen die Vereinten Nationen, auf deren Initiative die Einrichtung dieses Internationalen Tages im Jahr 1990 geht, besonderes Gewicht auf die Bedeutung der älteren Generationen für den Prozess der Entwicklung in Afrika, Asien und Lateinamerika. «Ältere Menschen – neue Kraft für die Entwicklung» soll darauf aufmerksam machen, dass diese Generationen ein Potenzial darstellen, auf das die Gesellschaften nicht verzichten dürfen.

«Entwickelte» Länder wie die Schweiz stehen vor anderen Fragen und Herausforderungen als die Dritte Welt. Doch auch für uns hat das Motto seine Bedeutung. Zu oft wird die demographische Alterung als «Gefahr» gesehen – und nicht als Chance. Die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) erklärt in seiner Stellungnahme zum 1. Oktober, die älteren Menschen seien «Träger des Wissens, der Erfahrung, der Erinnerungen und der Weisheit». Eine Gesellschaft, die nichts mehr von der gelebten Geschichte wahrnehmen wollte, die sich in den alten Menschen verkörpert, würde sich ihrer eigenen Wurzeln berauben.

Die zweite Weltversammlung zur Frage des Alterns im letzten Jahr in Madrid (die Zeitlupe berichtete darüber; vgl. auch Seite 31) hat einen Aktionsplan verabschiedet, dessen Umsetzung dazu beitragen soll, die wichtige Rolle der älteren Generationen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt deutlicher zu erkennen. Der Internationale Tag der älteren Menschen stellt eine Gelegenheit dar, auf die globale Dimension der demographischen Alterung hinzuweisen und lokal Initiativen zu ergreifen, die deutlich machen, was mit dem Slogan der Vereinten Nationen gemeint ist: «Alle Generationen – eine Gesellschaft.» ■



PRISMA

Ältere Menschen sind Träger des Wissens, der Erfahrung, der Erinnerungen und der Weisheit.

---

fe benötigen oder die Angehörigen entlasten möchten, dann können Sie unsere Hilfen zu Hause beanspruchen. Folgende Dienstleistungen bietet Ihnen Pro Senectute selber an: Mahlzeitendienst, ambulanter Fusspflegedienst, Rollstuhltaxi, betreute Ferien. Weitere Informationen und Prospekte senden wir Ihnen gerne zu. Wir sind immer vormittags telefonisch zu erreichen unter Telefon 041 610 76 09.

Tagesausflug nach Einsiedeln und Ybergeregg am 9. Oktober 2003, Anmeldung bis 1. Oktober. Zur Erinnerung: Am 13. Oktober ist Anmeldeschluss für diverse PC-Kurse, für das Gedächtnistraining in Sarnen und Alpnach, für den Kurs «Notfälle im Alter», für die Malkurse mit Doris Windlin und für den neuen Filzkurs. Die begleiteten Badefahrten nach Schinznach Bad beginnen am Montag, 13. Oktober 2003. Verlangen Sie detaillierte Angaben bei Pro Senectute Kanton Obwalden, Brünigstr. 118, 6060 Sarnen, Telefon 041 660 57 00 (vormittags). Sie finden uns im Internet www.ow.pro-senectute.ch oder auf Teletext Seite 582.

Zum Internationalen Tag der älteren Menschen geht Pro Senectute Rheintal auf die Strasse. Am Wochenmarkt in Altstätten vom Donnerstag, 2. Oktober, informieren wir über die Angebote und suchen das Gespräch mit den Marktbesuchern zu Senioren-Themen. • **Auto-Fahrdienst:** Für alle Personen, die auf eine günstige Transportmöglichkeit angewiesen sind und die öffentlichen Verkehrsmittel nicht gut benützen können, gibt es den neuen Auto-Fahrdienst von Pro Senectute Rheintal. Die Kunden werden von einer ge-

Fortsetzung Seite 64